

OHG : Gewinnverteilung

Peter Schick, Susanne Fein und Thorsten Lecker gründen zusammen einen Delikatessengroßhandel unter der Firmenbezeichnung Schick & Fein OHG.

Schick beteiligt sich mit 50.000 €, wovon er bisher lediglich 25.000 € eingezahlt hat. **Fein** hat 50.000 € und **Lecker** 35.000 € in das Unternehmen eingebracht. Alle drei Gesellschafter arbeiten im Betrieb mit.

Im ersten Geschäftsjahr wurde ein **Gewinn von 90.000 €** erzielt.

a) Wie viel Euro Gewinnanteil erhält jeder Geschäftsführer nach der gesetzlichen Regelung? Verwenden Sie für die Berechnung die folgende Tabelle:

	Eingebrachtes Kapital	4% Verzinsung	Restverteilung nach Köpfen	Gewinnanteil
Schick	25.000	1.000	35200	36200
Fein	50.000	2.000	35200	37200
Lecker	35.000	1.400	35200	36600
Insgesamt	110000	4400	129600	135000

b) Den drei Gesellschaftern werden für ihre Mitarbeit im Unternehmen nachstehende **monatlichen Tätigkeitsvergütungen** überwiesen:

Schick: 2.500 €; Fein: 2.000 €; Lecker: 1500 €

Erstellen Sie eine Gewinnverteilung unter Berücksichtigung der Tätigkeitsvergütungen. Verwenden Sie zur Lösung die folgende Tabelle:

	Eingebrachtes Kapital	Tätigkeitsvergütung	4% Verzinsung	Restverteilung nach Köpfen	Gewinnanteil
Schick	50.000	30000	1200	44040	45240
Fein	50.000	24000	960	44040	45000
Lecker	35.000	18000	720	44040	44760
Insgesamt	135000	72.000	2880	132120	135000

c) Warum wäre es ungerecht, den Gewinn allein im Verhältnis der Kapitalanteile bzw. nach Köpfen auf die Gesellschafter zu verteilen?